Friedrich-List-Schule
Berufsbildende Schulen Hildesheim
Handelslehranstalt

Wollenweberstraße 66
31134 Hildesheim
Telefon: 05121-1710
Telefax: 05121-171199
E-Mail: berufsfachschule@friedrich-list-schule.de
Homepage: www.friedrich-list-schule.de

Hildesheim, September 2009

Hinweise zur „praktischen Ausbildung“ im Rahmen des Schulbesuchs der Berufsfachschule – Wirtschaft

Allgemein
Im Rahmen des Unterrichts der Berufsfachschule – Wirtschaft ist eine praktische Ausbildung vorgesehen. Sie soll – je nach dem Schwerpunkt der Berufsfachschulklasse, in die die Schülerin/ der Schüler aufgenommen wurde - in geeigneten Betrieben des Handels, in Betrieben mit Bürotätigkeiten oder in Betrieben der IT-Branche bzw. solchen mit IT-Abteilungen durchgeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen während der praktischen Ausbildung im Betrieb Einblicke in betriebliche Arbeitsabläufe erhalten, betriebstypische Tätigkeiten übernehmen und Grundkenntnisse erwerben. Der betriebliche Einsatz wird sich nach den Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler und nach den betrieblichen Gegebenheiten unterscheiden. Eine einseitige Beschäftigung als Hilfskraft ist zu vermeiden.

Die Lehrkräfte besuchen die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung, beraten und bewerten sie in ihren Leistungen unter Einbeziehung der Praxisanleiterinnen bzw. Praxisanleiter in den Betrieben.

Nach Abschluss der praktischen Ausbildung reichen die Schülerinnen und Schüler der Schule einen Bericht über ihre Tätigkeit und eine Bescheinigung des Betriebes über die ordnungsgemäße Durchführung der praktischen Ausbildung ein. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, fließen in die Leistungsbewertung des Lernbereichs „Praxis“ ein.

Ausbildungsdauer und -zeitraum
Die praktische Ausbildung dauert 4 Wochen und umfasst 160 Arbeitsstunden im Betrieb. Die täglichen Arbeitszeiten sind individuell abzusprechen, dabei ist ggf. das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten. Für die Durchführung stehen zwei alternative Zeiträume zur Verfügung:

Block A: 22.02. – 18.03.2010 oder **Block B: 07.04. – 04.05.2010**

Versicherungsschutz
Die Schülerinnen und Schüler sind während der praktischen Ausbildung durch die Schule (Gemeindeunfallversicherung) versichert.

Fehlzeiten
Die Schülerinnen und Schüler melden Fehlzeiten unverzüglich dem Betrieb (ggf. telefonisch vorab, ärztliche Krankmeldung spätestens am 3. Tag). Der ausbildende Betrieb sollte die Schule umgehend benachrichtigen, wenn die Schülerin bzw. der Schüler unentschuldigt fehlt. Auch über sonstige Unregelmäßigkeiten/Unpünktlichkeiten sollte die Schule sofort informiert werden.

Entgelt für die praktische Ausbildung
Ein Entgelt für die praktische Ausbildung ist nicht vorgesehen. Ggf. anfallende Fahrtkosten zum und vom ausbildenden Betrieb während der praktischen Ausbildung tragen die Schülerinnen und Schülern selbst.

✂---------- **bitte hier abtrennen und an die Schule zurückgeben!** ----------

E R K L Ä R U N G

Die Schülerin / der Schüler _____ geb. am _____
(Vor- und Zuname,) (Geburtsdatum)
hat ein Aufnahmeschreiben der Berufsfachschule Wirtschaft an der Friedrich-List-Schule für das Schuljahr **2009/2010** mit folgendem Schwerpunkt vorgelegt: (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

❑ Handel ❑ Bürodienstleistungen ❑ IT-Dienstleistungen

Sie / Er kann im Rahmen seines Schulbesuchs der Berufsfachschule – Wirtschaft in unserem Betrieb eine vierwöchige praktische Ausbildung (160 Stunden) unter den gegebenen Voraussetzungen (siehe oben) absolvieren.

Zeitraum der praktischen Ausbildung: ❑ Block A ❑ Block B (☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!)

....

(Ort, Datum) (Unterschrift ausbildender Betrieb) (Stempel ausbildender Betrieb)

➔ **Wichtig!** Diese Zusage erfolgt unabhängig von bzw. zusätzlich zu der der Friedrich-List-Schule zugesagten oder ggf. noch zu vereinbarenden Zahl an praktischen Ausbildungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010!